

Wahl: Volker Kurz als SPD-Kandidat

Wachau. Völlig überraschend hat die SPD gestern Abend einen eigenen Bürgermeisterkandidaten für Wachau gekürt. Zur Wahl am 8. Juni schicken die Sozialdemokraten den Leppersdorfer Volker Kurz ins Rennen. Er wird gegen Veit Künzelmann (CDU) und Lothar Israel (Bürgerliste) antreten. Amtsinhaber Michael Eisold (CDU), der Wachau seit der Wende regierte, tritt nicht noch einmal an.

Volker Kurz (34) wohnt in Leppersdorf. Er ist parteilos und tritt für die SPD-Liste an. In einer Art Wahlbündnis wird er von Bündnis 90/Die Grünen und Linken unterstützt. Kurz wohnt in Leppersdorf. Sein Ziel ist es, das bei Müllermilch geplante Heizkraftwerk zu verhindern, betonte er gestern bei der Nominierung. (go)